

Erschienen in der RP am 06.10.2020

Beliebte Veranstaltung in Meerbusch

Strümper Weihnachtsmarkt fällt wegen Corona-Krise aus

06. Oktober 2020



Der Weihnachtsmarkt in Strümp (hier eine Archivaufnahme) fällt 2020 wegen der Corona-Krise aus. Foto: Endermann, Andreas (end)

Meerbusch Wegen der anhaltenden Corona-Krise mussten die Kleenen Strümper den Weihnachtsmarkt in Strümp absagen. Unsicher ist auch, ob die Winterwelt in Büderich stattfinden kann. In der kommenden Woche soll dort eine Entscheidung fallen.

Der Bürgerverein „Kleene Strümper“ hat den diesjährigen [Weihnachtsmarkt](#) in Strümp abgesagt. Die Entscheidung sei nicht leicht gefallen, jedoch habe man keine Möglichkeit gesehen, den Markt unter den Bedingungen der Corona-Krise durchzuführen, heißt es vonseiten des Vereins.

Um den Markt stattfinden zu lassen, hätte man ein Sicherheits- und [Hygiene](#)konzept benötigt, das unter anderem Zugangskontrollen zu dem Gelände vorgesehen hätte. „Wir sind ein kleiner Bürgerverein und dazu weder finanziell noch personell in der Lage“, berichtet Wolfgang Möller, Vorsitzender der [Kleene Strümper](#). Zudem sei das finanzielle Risiko zu hoch gewesen.

Hinzu sei die Sorge gekommen, dass unter den geltenden Hygienebedingungen keine weihnachtliche Atmosphäre aufgekommen wäre. „Der Weihnachtsmarkt hat sich schließlich in den vergangenen Jahren ein besonderes Flair erarbeitet.“ Deshalb sei die Entscheidung im Vorstand einstimmig gefallen, „auch wenn wir uns sehr schwer damit getan haben“, berichtet Möller.

Da man den Ausstellern möglichst früh Klarheit geben wollte, habe man die Entscheidung nicht weiter vertagen wollen. Es ist nicht der erste Ausfall in der Geschichte des Strümper Weihnachtsmarkts. Vor rund 15 Jahren fiel die Veranstaltung einem schweren Sturm zum Opfer. Damals wie heute gelte: Sicherheit geht vor.

Erschienen in der RP am 06.10.2020

Ob die Winterwelt in Büberich dieses Jahr stattfinden kann, ist derzeit noch unklar. Veranstalter Klaus Unterwainig will mit einer Entscheidung bis zum Donnerstag der kommenden Woche warten. Entscheidend sei, wie sich das Infektionsgeschehen bis dahin entwickle.

Quelle RP